

BSZ-Newsletter 01 / 2014 vom 11.07.2014

Neuer Direktor

Seit Januar 2014 hat das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) einen neuen Direktor. Seine beruflichen Stationen führen Herrn Dr. Ralf Goebel über die Universität Würzburg, die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, die Deutsche Forschungsgemeinschaft Bonn und die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf nach Konstanz an das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg. Herr Dr. Goebel folgt Frau Dr. Marion Mallmann-Biehler nach, die zum Oktober 2013 in den Ruhestand getreten ist.

Strategische Partnerschaft mit dem GBV

Auf dem vergangenen Bibliothekartag in Bremen informierten die Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG) und das BSZ über die Vertiefung und Verstärkung ihrer Zusammenarbeit im Rahmen einer gemeinsamen strategischen Partnerschaft. Ziel der Kooperation ist die Verbesserung von Angeboten und Services u.a. durch die Entwicklung einheitlicher Katalogisierungs- und Anwendungsrichtlinien in beiden Verbänden, durch die Anpassung und Vereinheitlichung der technischen Strukturen der PICA-Systeme beider Verbände, durch die Zusammenarbeit bei der Einspielung von E-Book-Paketen, durch arbeitsteilige Zuständigkeiten im Bereich der Sacherschließung sowie durch die Kooperation im Bereich Repositorien, Metadaten und Objektserver. Im Verlauf des Jahres 2014 werden erste Optimierungsmaßnahmen im Bereich der E-Book-Einspielungen in beiden Verbänden durchgeführt. Zudem bauen VZG und BSZ die bereits vorhandene digitale Bibliothek der Verbundzentrale des GBV mit den entsprechenden Services und Dienstleistungen zu einem gemeinsamen Angebot aus.

BSZ nimmt am Alma Early-Adopter Programm teil

Das BSZ strebt nach hoher Qualität der angebotenen Services und sieht sich dem Bedarf seiner Kunden verpflichtet. Insbesondere in Sachsen haben mehrere Kunden des SWB Verträge zur Einführung eines Bibliothekssystems der neuen Generation (Alma) mit der Firma Ex Libris gezeichnet. Das BSZ unterstützt diese Kunden aktiv und ist zu diesem Zweck dem Alma Early-Adopter Program von Ex Libris beigetreten. Ab November 2014 wird dem BSZ zu Testzwecken ein Alma-System der neuen Generation zur Verfügung stehen.

Erfassung von Normdaten nach dem neuen Regelwerk RDA

Ab dem 01.07.2014 werden von den ersten Bibliotheken (u.a. von der Deutschen Nationalbibliothek) die Normdaten in der GND nach RDA erfasst. Die Bibliotheken des SWB werden ab dem 01.09.2014 mit der Erfassung der Normdaten nach RDA beginnen. Derzeit finden die Schulungen der SWB-Teilnehmer statt.

RDA-Toolkit – Lizenzierung geklärt

Der RDA-Regelwerkstext wird im lizenzpflichtigen „RDA-Toolkit“ (<http://www.rdatoolkit.org>) angeboten. In dieses Toolkit werden auch die Anwendungsregeln für den deutschsprachigen Raum integriert. Die Bibliotheken, die im SWB ihre Bestände erschließen, benötigen daher zukünftig einen Zugriff auf das Toolkit. Die Deutsche Nationalbibliothek, die Bibliotheksverbände, die ekoz und die Schweizerische Nationalbibliothek haben ein Konsortium gegründet, um das Toolkit gemeinsam zu lizenzieren. Dadurch können alle SWB-Bibliotheken zukünftig auf das Toolkit zugreifen und müssen es nicht selbst lizenzieren. Nähere Informationen finden Sie im Wiki des BSZ: <https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=v-team:katalogisierung:doku:regelwerke:info&#rda-toolkit>

Online-GND jetzt auch über Z39.50 abfragbar

Im BSZ wurde ein Zugang zur O-GND über die Z39.50-Schnittstelle eingerichtet. Abgefragt werden können Personen- und Körperschaftsnamen sowie Schlagworte. Nähere Informationen unter: <https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=v-team:daten:z39.50neu>

Erweiterungen in der Fernleihe

Folgende Erweiterungen in der Fernleihe können seit Ende Juni genutzt werden: Die Elektronische Dokumentlieferung zwischen KOBV und SWB sowie die Kopienvormerkung zwischen dem BVB und dem SWB ist nun möglich. Die Umstellung auf SEPA ist erfolgt. Auf dem FL-Schein wird bei elektronischen Zeitschriftenaufsätzen die Versandart „Postweg“ angezeigt.

PalatinaSEARCH online

Die PalatinaSEARCH führt die wissenschaftlichen Erschließungsdaten zu den in Heidelberg und in der Bibliotheca Apostolica Vaticana aufbewahrten Palatina-Handschriften sowie die bibliographischen Metadaten zu den ca. 13.000 heute ebenfalls in Rom liegenden Druckschriften der Bibliotheca Palatina („Stampati Palatini“) in einer Rechercheoberfläche zusammen: <https://palatina-search.bsz-bw.de/>.

Die Oberfläche der PalatinaSEARCH wurde mit Koha realisiert und setzt auf den Vorarbeiten für die „Bibliotheca Laureshamensis – digital“ auf. Die Präsentation wurde um neue Suchoptionen und Funktionen erweitert. So ist unter anderem die Recherche nach Entstehungszusammenhängen, kodikologischen oder paläographischen Sachverhalten, aber auch die gezielte Suche nach Vorbesitzern, Autoren, Werken, Initien oder nach einer differenzierten Sacherschließung der Texte möglich. Die Datenbank wird fortlaufend ergänzt. Die Folien zum Vortrag „PalatinaSEARCH – Koha macht's möglich“ vom 103. Deutschen Bibliothekartag in Bremen sind online unter <http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2014/1642/> abrufbar.

Museumsdokumentation und Vermögensrechnung

Nach Vorgabe der Verwaltungsvorschrift zur Vermögensrechnung sollen die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg ihre Sammlungen bewerten und an das Finanzministerium melden. Soweit keine aktuellen Kaufpreise oder Versicherungswerte bekannt sind, wurden dazu die Kategorien "Erinnerungswert", "Regionale Bedeutung" sowie "Überregionale Bedeutung" geschaffen; zunächst müssen allerdings große Teile der Bestände überhaupt digital erfasst werden.

Um im Museumsdokumentationssystem imdas pro, welches das BSZ für die Mehrzahl der staatlichen Museen in Baden-Württemberg betreibt, die Erfassung der für die Vermögensbewertung erforderlichen Daten zu beschleunigen, richtete das BSZ in Zusammenarbeit mit den Museen spezielle Eingabemasken und Geschäftsgänge ein. Für die Aufbereitung von Bewertungen für das SAP-System der Finanzverwaltung baut das BSZ eine Webapplikation auf, mit der die Museen Datenexporte aus imdas pro und anderen Systemen spezifisch transformieren können. Die Entwicklungen werden derzeit getestet und werden zum Herbst 2014 in Betrieb gehen.

BSZ-Kolloquium in Stuttgart

Das 15. BSZ-Kolloquium wird am 30.09.2014 in der Universität Stuttgart stattfinden, Am 29.09.2014 wird es eine Informationsveranstaltung zu RDA geben. Informationen werden fortlaufend unter <http://www.bsz-bw.de/kolloquium/2014.html> bereitgestellt. Das Tagungsprogramm liegt als pdf zum Download unter: <http://www.bsz-bw.de/kolloquium/2014/bsz-kolloquium2014-programm.pdf>.

ZKBW-Dialog Nr. 79 erschienen

Die aktuelle Ausgabe des ZKBW-Dialog, die Nr. 79 vom 02.06.2014, ist online. Wie immer gibt es auch die neue Ausgabe in einer HTML-Version, die im BSZ-Fernleih-Wiki zur Verfügung steht (<https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=fl-team:publikationen:dialog79-html>) und in einer PDF-Version, die vom BSZ-Opus-Server abrufbar ist (<http://swop.bsz-bw.de/volltexte/2014/1148/>). Zu beachten ist, dass der ZKBW-Dialog einen neuen Fokus hat: Neben überregionalen Angeboten und Informationen stehen Digitalisierungsaktivitäten und Internet-Portale von Bibliotheken der Südwest-Verbundregion im Mittelpunkt der Berichterstattung. Und Infos zur SWB-Online-Fernleihe und zur verbundübergreifenden Fernleihe kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Abmeldung vom Newsletter

Wir haben Ihnen bisher Informationen zugeschickt und hoffen, dass diese auch weiterhin für Sie von Interesse sind. Falls Sie keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, können Sie sich bei newsletter@bsz-bw.de abmelden, indem Sie in die Betreffzeile „Abmeldung“ schreiben. Wir löschen dann umgehend Ihren Eintrag in unserem Verteiler. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.

Kontakt

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Auf unserer Website <http://www.bsz-bw.de> finden Sie Kontaktdaten und Ansprechpartner.

Impressum:

Dr. Ralf Goebel

Direktor des Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

78457 Konstanz / Germany

Phone

+ 49 7531-88-2352

Sekretariat: Phone

+ 49 7531-88-2929

Fax

+ 49 7531-88-3703

E-Mail

ralf.goebel@bsz-bw.de

Internet

<http://www.bsz-bw.de/>

Newsletter Archiv

<http://www.bsz-bw.de/publikationen/newsletter/index.html>